

# Herrenteam der „Blauen Kugel“ bezwingen

## Tabellenersten

Es ist im Kegelsport manchmal kurios. In den vergangenen Begegnungen musste sich die 1. Herrenmannschaft als letztplatzierter der Regionalliga gegen die Tabellennachbarn geschlagen geben. Am letzten Spieltag überraschten die Moosburger mit einem 5233:5189 Sieg beim Tabellenersten Mitterhartshausen. Ohne Punkte kehrte das 2. Herrenteam aus Oberlauterbach zurück, 5110 Kegel waren zu wenig um die Gastgeber (5164) ernsthaft gefährden zu können. Auch das 1. Damenteam kam als Verlierer (2501:2363) vom ETSV 09 Landshut heim. Den ersten Sieg in der Rückrunde, wenn zwar äußerst knapp, holten sich die 3. Herrenmannschaft zuhause gegen Rot-Weiß Ergolding (1574:1573). Mit einer erneuten Heimpleite (2318:2384) gegen Geisenhausen ist der Abstieg der 2. Damenmannschaft wohl nicht mehr zu verhindern.

**Herren 1:** Es hätte keiner vor diesem Spiel an einem Erfolg des Regionalligateams geglaubt, denn mit Mitterhartshausen kam der stärkste Brocken auf die Moosburger zu. Die beiden Startspieler Herbert Mühlig (915) und Holger Süß (821) hatten das Glück, das sie von einer Auswechslung der Gästespieler profitieren konnten, und mit gut zwanzig Kegel in Führung gingen. Die sonst so heimstarken Mitterhartshausener kamen nicht so richtig in Schwung, was wiederum Werner Reihmeier (861) und Oliver Langner (907) zugute kam. Vor der letzten Paarung roch es schon nach einer faustdicken Überraschung, als Tabellenletzter beide Punkte bei den Gastgebern entführen zu können. Mit sehr guten Leistungen von Ludwig Süß jun. (844) und Paul Gremler (885) brachte man schließlich den Vorsprung über die Zeit und gab mit diesem Überraschungssieg das Schlusslicht in der Tabelle ab.

**Damen 1:** Eine Woche zuvor schrammte man zuhause knapp an der 2600 Grenze vorbei, am Sonntag gab es einen Dämpfer in Landshut. Die 4-Bahnenanlage machte den Damen gehörig zu schaffen, durch die Bank hatte jede Keglerin so ihre Probleme damit. Besonders hart traf es Andrea Grabichler mit 357 Kegel, ihre Mannschaftskameradin Gabriele Rauch schaffte gerade noch 407 Holz die Kurve. Die Enttäuschung war für Corina Goldbrunner riesengroß, nur 372 Kegel auf 100 Wurf war ihr schon lange nicht mehr passiert. Die Gastgeberinnen spielten natürlich ihren Heimvorteil aus und gaben den Oberbayerinnen keine Chance. Am Ende war es ein verdienter Sieg für die 09er, die Blaue Kugel richtet schon wieder das Augenmerk auf das nächste bevorstehende Spiel. Die restlichen Ergebnisse: Petra Schollerer (400), Reglinde Grabichler (405) und Karin Huber 418.

**Herren 2:** Die Niederlage in Oberlauterbach wäre mit einer geschlossene Leistung zu vermeiden gewesen. Leider gaben schon im ersten Durchgang Peter Rusch (835) und Erwin Kochleus (809) etliche Holz ab und machten es der Mittelpaarung nicht gerade leicht. Mit einem sehenswerten Auftreten von Michael Allram (882) kamen die Moosburger immer näher an die Gastgeber heran. Doch ausgerechnet Robert Schier, der dort immer positiv überraschte, hatte enorme Probleme und musste sich mit 792 Kegel zufrieden geben. Die 23 Kegel Rückstand wollte man von Seiten der Blauen Kugel noch egalisieren, aber die Oberlauterbacher gaben sich keine Blöße und fuhren das Spiel souverän heim. Die beiden Moosburger Alois Raith (869) und Stefan Weingärtner (923) mühten sich, diesmal leider vergebens.

**Damen 2:** Immer unwahrscheinlicher wird es sich in der Kreisliga zu halten. Nach einer erneuten Pleite ist der Abstieg schon fast besiegelt. Wiedereinmal waren es zwei Keglerinnen von den Geisenhausener Gästen, die mit zwei Ausreißer nach oben die Niederlage für die Moosburgerinnen einleiteten. Trotz gutem Mannschaftsergebnis fehlt in dieser Situation auch das Glück um mal so ein Spiel gewinnen zu könne. Die

Einzelergebnisse: Heidi Trinkl (385), Erika Huhmann (356), Alena Hölzl (395), Andrea Wittmann (3939, Alexandra Bauer (378) und Gabriele Hölzl 411.

**Herren 3:** Der erste Sieg in der Rückrunde wurde gegen Rot Weiß Ergolding 4 besonders gefeiert. Am Ende eines bis zum letzten Wurf spannenden Spiels behielten die Kegler der Freien Klasse mit einem einzigen Holz die Oberhand. Nachdem Manfred Schmuck (394) und Helmut Huhmann (369) noch im Rückstand lagen, kamen Ludwig Süß sen. (418) und Burkhard Pech (393) immer näher an die Gäste heran. Bis zum allerletzten Wurf war das Spiel noch nicht entschieden. Als dann nach Pech´s Wurf ins Volle fünf Kegel fielen, war die Freude über den knappen und glücklichen Sieg riesengroß.

**Bericht: Burkhard Pech**